




Bauherr:		Anlage 1	
 <b>GEMEINDE 66851 BANN</b>		Blatt-Nr.: 1	
		Datum	Zeichen
Projekt:		Bearb.	18.10.2012
<b>BEBAUUNGSPLAN "GEWERBEGEBIET ENGELSBRUNNEN" 1. ÄNDERUNG</b>		Gez.	18.10.2012
		Gepr.	28.11.2016
		Maßstab: 1 : 1000	
Planungsstand: <b>RECHTSPLAN</b>			
Zeichnungsname: bann\Gewerbe\Bpl.s12		Bl.Gr. A0	
		 Der Bauherr	
<b>INGENIEURBÜRO WONKA</b> BERATENDER INGENIEUR FÜR BAUWESEN UND UMWELTPLANUNG HÖHEISCHWEILER WEG 10 66989 NUNSCHWEILER TEL.(06336)9211-0 FAX.(06336)9211-11		DIPL.-ING (FH) HORST WONKA	
Prüfvermerke			








Übersichtsplan M 1:10.000




## ZEICHENERKLÄRUNG



### Verkehrsflächen (BBauG §9 Abs.1 Nr.4,11 u. Abs.6)

-  Straßenverkehrsflächen
-  Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
-  Straßenbegrenzungslinie
- WW** Wirtschaftsweg
- FR** Fuß-/Radweg
-  Einfahrt
-  Bereich ohne Ein- und Ausfahrt




### Grünflächen (BauGB §9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6)

-  Grünflächen
- I** Grünflächen mit vorhandenem Verkehrsgrün
- II** Grünflächen am Bachlauf
- III** Grünflächen mit Renaturierungsmaßnahmen
- IV** Grünflächen mit Immissionsschutzfunktion
- V** Grünflächen mit Immissionsschutzfunktion  
primär Sichtschutz
- VI** Grünflächen mit vorhandenem Gehölzbestand
- VII** Grünflächen für Straßenbegleitgrün
- VIII** Grünfläche als Wiesengelände

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft  
(BauGB §9 Abs.1 Nr.20.25 u. Abs.6)  
Grünflächen (BauGB §9 Abs.1 Nr.15 u. Abs.6)

-  Anpflanzen von Bäumen  
(Standorte können geringfügig abweichen)
-  Erhaltung von Bäumen  
(Standorte können geringfügig abweichen)

### Sonstige Planzeichen

-  Umgrenzung der von der Bebauung freizuhaltender Schutzflächen (BauGB § 9 Abs. 1 Nr. 24) hier Sichtschutzdreieck
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (BauGB § 9 Abs.7)
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung  
(BauNVO § 1 Abs.4, § 16 Abs. 5)

## Sonstige Festsetzungen und Darstellungen

1	2	Nutzungsschablone mit Angabe von 1 Gebietsart 2 Zahl der Vollgeschoße, Maximale Firsthöhe 3 Grundflächenzahl 4 Geschoßflächenzahl 5 Bauweise 6 Dachneigung, Dachform
3	4	
5	6	

## Kennzeichnungen

 Bestehende Hauptgebäude

 Flurstücksgrenzen

 Böschung

 Bisherige Grenze des  
Räumlichen Geltungsbereichs

## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Die Textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans "Gewerbegebiet Engelsbrunnen" bleiben in ihrer bisherigen Form unverändert gültig.

## RECHTSGRUNDLAGEN

### **BUNDESRECHT**

- Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zul. geändert d. Artikel 124 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474)
- Baugesetzbuch i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zul. geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zul. geändert am 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
- Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) i. d. Neufassung d. Bekanntmachung vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102), zul. geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 18.07.2016 (BGBl. I S. 1679)

- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04.08.2016 (BGBl. I S. 1972)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zul. geändert d. Artikel 19 des Gesetzes vom 13.10.2016 (BGBl. I S. 2258)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung vom 17.05.2013 (BGBl. I S. 1274), zul. geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26.07.2016 (BGBl. I S. 1839)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und Sanierungen von Altlasten (Bundesbodenschutzgesetz – BBodSchG) vom 17.03.1998 (BGBl. I S. 502), zul. geändert durch Art. 101 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), zul. geändert d. Art. 4 des Gesetzes vom 13.10.2016 (BGBl. I S. 2258)
- Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12.07.1999 (BGBl. I S.1554), zul. geändert durch Art. 102 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474)
- Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.05.1992 (ABl. EG Nr. L 206 vom 22.07.1992, S.7), zul. geändert durch Gesetz vom 13.05.2013 (ABl. Nr. L 158 S. 193)
- Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 04.04.2016 (BGBl. I S. 569)

## LANDESRECHT RHEINLAND-PFALZ

- Landesbauordnung (LBauO) Rheinland-Pfalz vom 24. November 1998 (GVBl. Nr. 22 S. 365), zuletzt geändert durch Art. 1 d. G. vom 15.06.2015 (GVBl. S. 77)
- Landesgesetz zur nachhalt. Entwicklung von Natur und Landschaft (Landesnaturschutzgesetz – LNatSchG) vom 06.10.2015 (GVBl. 2015. S. 283), in Kraft getreten am 16.10.2015
- Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG) vom 24.07.2005 (GVBl. S. 302) zul. geändert durch Gesetz vom 06.10.2015 (GVBl. S. 283)
- Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG) vom 22.11.2013 (GVBl. 2013, S. 459), zul. geändert durch Art. 1 d. G. v. 22.12.2015 (GVBl. S. 471)
- Landeswassergesetz (LWG) vom 14.12.1990 (GVBl. S. 11), i.d.F. vom 22.01.2004 (GVBl. S. 53), zul. geändert durch Art. 1 d. G. v. 28.Sept. 2010 (GVBl. S. 299)
- Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 23.03.1978 (GVBl. I S. 159, Bs 224-2), zul. geändert durch Art. 3 d. G. v. 03.12.2014 (GVBl. S. 245)
- Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. 1994, S. 153), zul. geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. S. 477)

### **1. Aufstellungsbeschluss**

Der Gemeinderat von Bann hat in der Sitzung vom 02.07.2012 die 1. Änderung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Engelsbrunnen" beschlossen.

### **2. Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses**

Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB erfolgte am 08.11.2012 im "Amtsblatt der VG Landstuhl".

### **3. Beteiligung der Behörden**

Das Verfahren zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurde am 08.11.2012 eingeleitet.

Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am 17.12.2012.

### **4. Öffentliche Auslegung des Planentwurfs**

Der Gemeinderat von Bann hat in seiner Sitzung vom 02.07.2012 den Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt. Der Beschluss über die Auslegung wurde unter Angabe welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, ortsüblich bekanntgemacht.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 08.11.2012 über die öffentliche Auslegung informiert.

Der Entwurf des Bebauungsplans, nebst Begründung und Anlagen, sowie wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen lagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 16.11.2012 bis 17.12.2012 öffentlich aus.

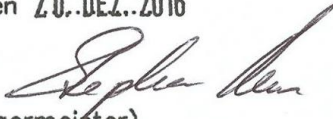
### **5. Prüfung der vorgebrachten Anregungen, der Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Der Gemeinderat von Bann hat die vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange in seiner Sitzung vom 19.12.2016 geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.

## 6. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan

Der Gemeinderat von Bann hat in seiner Sitzung am 19.12.2016 den Bebauungsplan einschließlich der textl. Festsetzungen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung und die Zusammenfassende Erklärung wurden gebilligt.

Bann, den 20. DEZ. 2016



(Ortsbürgermeister)



## 7. Ausfertigung

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats der OG Bann übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften beachtet wurden. Der Plan wird hiermit ausgefertigt.

Bann, den 20. DEZ. 2016



(Ortsbürgermeister)



## 8. Inkrafttreten des Bebauungsplans

Der Satzungsbeschluss des Gemeinderats von Bann über den Bebauungsplan, bestehend aus zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie beigefügter Begründung wurde am 18. JAN. 2017 ortsüblich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 2 BauGB).

In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann sowie auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen gem. § 216 (1) BauGB und weiter auf die Bestimmungen über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen nach den § 39 ff BauGB hingewiesen (§ 44 Abs. 5 BauGB).

Des weiteren wurde in der Bekanntmachung auf die Regelung des § 24 Abs. 6 Satz 2 GemO hingewiesen, wonach Verletzungen bestimmter Verfahrens- oder Formvorschriften unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wurden.

Landstuhl, den 18. JAN. 2017



(Bürgermeister)

